

Schorndorfer Anzeiger.

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

ersch. Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich
1 M 10 S, durch die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S.

Samstag den 28. Dezember 1895.

Insertionspreis: eine 4gespaltene Petitzeile ober
deren Raum 10 S.
Wsch. Beilag.: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Auflage 1895.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1896 beginnt ein neues Quartal. Wir laden zur Erneuerung des Abonnements und zu Neubestellungen des

„Schorndorfer Anzeiger“ Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf, mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt“ und „Jugendfreund“ und dem alle 14 Tage erscheinenden „Winger- und Bauernfreund“ höflich ein.

Der „Schorndorfer Anzeiger“ kostet mit den 3 Beilagen vierteljährlich in Schorndorf 1 M 10 S, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S, außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M 35 S.

Alle Postanfragen und Postboten, sowie die Expedition, nehmen Bestellungen entgegen.

Um eine Unterbrechung in der Lieferung der Zeitung zu verhindern, wird gebeten, das Abonnement gefl. sofort zu erneuern.

Mit der ersten Nummer des neuen Quartals wird ein Wand-Kalender gratis versandt.

Amstliches.

Oberamt Schorndorf.

Bekanntmachung betr. die Wahl zur Handels- und Gewerbekammer.

Die Neuwahl der Mitglieder der Handels- und Gewerbekammer in Stuttgart ist durch Erlass der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel vom 20. d. Mts. auf

Dienstag den 21. Januar 1896 anberaumt worden.

Abstimmungsort für den Abstimmungsbezirk Schorndorf ist der untere Rathausaal in Schorndorf.

Als Wahlvorsteher bei der Wahlhandlung wird der Oberamtmann und im Fall der Verhinderung sein gesetzlicher Stellvertreter fungieren. Die Wahlhandlung beginnt vormittags 10 Uhr und schließt vormittags 11 Uhr.

Auszutreten haben aus der Handels- und Gewerbekammer auf Grund von Art. 20 Abs. 2 des Gesetzes vom 4. Juli 1874

1) Luis Elsch, Commerzienrat in Cannstatt, 2) Gustav Gundert, Commerzienrat in Firma Carl Berenger in Stuttgart.

3) Dr. F. v. Jöbstl Geh. Hofrat in Stuttgart. 4) Oskar Wexel, Commerzienrat in Ehlingen.

5) Adolf Schiedmayer, Hof- Pianofortefabrikant in Stuttgart.

6) August Weß, Commerzienrat in Ehlingen. 7) Heinrich Wiedenmann, Commerzienrat in Stuttgart.

Schon früher ausgetreten ist:

8) Paul Kämmerer, Dekorationsmaler in Stuttgart.

9) A. von Pfau, Geh. Commerzienrat in Stuttgart.

Diese 9 Mitglieder sind durch Neuwahl auf 6 Jahre zu setzen. Das gestorbene Mitglied G. Stälin, Commerzienrat von Stuttgart ist durch Neuwahl auf 3 Jahre zu ersetzen.

Die auf Grund von Art. 20 Abs. 2 Ausgetretenen sind wieder wählbar. Aus der Kammer scheiden ferner gemäß Art. 21 Abs. 2 des Gesetzes aus die kooperierten Mitglieder:

1) Karl Engelhorn, Verlagsbuchhändler in Stuttgart.

2) Julius Federer, K. belg. Generalkonsul. 3) K. Hoffmann, Commerzienrat in Ludwigsburg.

4) Ernst Ruhn, Maschinenfabrikant in Stuttgart-Berg.

Das Wahlrecht wird in Person durch verleiht, in die Wahlurne niederzulegende Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeteilt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Die Wahl ist gültig, wenn am Schluß des Wahlaufes mindestens der dritte Teil der Wahlberechtigten des Abstimmungsbezirks abgestimmt hat.

Hierbei wird noch zufolge Erl. der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel vom 10. Jan. 1893 angefügt, daß in dem Wahlzettel nicht ausdrücklich angegeben zu werden braucht, wer auf 6 und wer auf 3 Jahre gewählt wird, indem nach der jetzigen Praxis überall, wo neben Wahlen auf 6 auch solche auf 3 Jahre stattfinden, stets diejenigen Gewählten als auf die längere Zeit gewählt angesehen wurden, welche in sämtlichen Abstimmungsorten eines Wahlbezirks zusammen mit den wenigsten Stimmen gewählt worden waren.

Schorndorf, den 27. Dez. 1895.

K. Oberamt. Kitzelbach.

Oberamt Schorndorf.

An die K. Ständesämter.

Nachdem die Formulare für die nach der Min.-Verf. vom 14. März 1876 (Reg.-Bl. S. 101) von den Ständesämtern für die Zwecke der Bevölkerungs-Statistik im Jahre 1896 zu führenden Verzeichnisse der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle durch die Post versendet worden sind, erhalten die Ständesämter die Weisung, solche vom 1. Januar 1895 an wie früher auf Grund der Ständeregister fortzuführen.

Die Verzeichnisse des laufenden Jahres sind gemäß der Vorschrift in § 6 der genannten Ministerial-Verfügung

bis 15. Januar 1896

hier einzuliefern.

Schorndorf, den 24. Dezember 1895.

K. Oberamt. Kitzelbach.

Die Schultheißenämter

werden aufgefordert, die Uebersicht der in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Fabriken oder den Fabriken gleichstehenden Anlagen, in welchen Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, nach dem Formular Beilage Nr. IX zu § 42 der Min.-Verf. vom 26. März 1892 betr. den Vollzug der Gewerbeordnung (Min.-Bl. S. 59) binnen 8 Tagen hier vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erstatten.

Schorndorf den 24. Dez. 1895.

K. Oberamt. Kitzelbach.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsschulbehörden

werden benachrichtigt, daß folgenden Gemeinden Staatsbeiträge zu den Kosten der Arbeitschulen pro 1894/95 bewilligt worden sind und zwar:

Abelberg	30 M.
Nickelberg	20 M.
Asperglen	15 M.
Baierck	25 M.
Rassach Unterhütt	15 M.
Baltmannsweiler	45 M.
Deutelsbach	15 M.
Hohlbronn	25 M.
Geradstetten	15 M.
Grumbach	30 M.
Haubersbronn	30 M.
Heßbach	15 M.
Hegenlohe	20 M.
Höbengehren	20 M.
Höhlinswarth	18 M.
Niedelsbach	15 M.
Oberberken	15 M.
Unterberken	15 M.
Oberbach	75 M.
Hohlbronn	15 M.
Schlichten	15 M.
Schnaitz	30 M.
Schorndorf	30 M.
Seimenberg	35 M.
Thomashardt	35 M.
Unterbach	10 M.
Weiler	15 M.
Manolzweiler	18 M.
Neckelsberg	10 M.
Borberweibach	15 M.

Die Ausbezahlung wird an die betr. Ge-

Wegen vorgerückter Saison
verkauft so billig wie jede Kontur.

Ueberzieher, Havelocks, Lodenjuppen,

gefüllt und ungefüllt,

Herrn- und Damenanzüge

zu allen Preislagen.

Eine Partie Kindermäntel mit u. ohne Pelz und Kinderanzüge

zum Selbstkostenpreis.

Chr. Schilling am Bahnhof.

Mein Laden ist am nächsten Sonntag bis abends 7 Uhr offen.

Auf den Weihnachts-
tisch passend!

Almeria-Trauben,

frische, gesunde
Beere,

empfiehlt höflich

Carl Schäfer, Conditör.

Zu Weihnachts- & Neujahrsgeschenken

empfiehlt

Spiegel, Bilder,
Galerierahmen,
Stickerahmen,
Vorhangstangen,
Kosetten,
Garderobehalter,
Handtuchhalter,
Zeitungshalter,
Schlüsselhalter,
Waschstände,

Handtuchständer,
Schwammständer,
Bücherständer,
Cassette,
Consolbrette,
Klavierstühle,
Comptoirstühle,
Sessel in jeder Lage,
Möbel aller Art

und hält stets im Vorrat

G. Gutt, Schreiner.

Zu Weihnachts- & Neujahrsgeschenken

passend empfiehlt

Piquere

in großer Auswahl die Flasche
von 50 Pfg. an.

Rum, Arac, Cognac,

div. feine Flaschenweine,

Champagner

in allen Preislagen die Flasche
von 1 M. 60 Pfg. an.

Malaga, Chery,

Vermouth di Torino,

Chokolade und Cacao-

pulver, Cher,

Carl Schäfer, Conditör,

Marktplatz.

Am Stefanstag bleibt

mein Laden

geschlossen

J. Krämer,

Kunstmühle

Am Johannistag
tag in große

Hundebörse

im Gasthaus zum Kreuz hier

Ein Mops

grauschwarz gefleckt, in verkaufen. Der
verzeigte Besitzer wird ersucht, den
selben gegen Belohnung abzugeben bei

J. Wohlfarth, zum Döfner.

Zum Jahrestag von St. Johann

Sie eingeladen Jedermann
Der Johann und der Hannes
Johannes seines Namens:

In Unterbach beim Bräuerwirt
Der Johann den Hannes treffen wird
Kommt pünktlich um die Biere

Zu gutem Wein und Bier
Dann die Hannen sind willkommen
Dann sie zu Hause nicht kommen

zu bringen.



Tafel-, Clavier- und

Wagenkerzen

in jeder Größe

Alleinige Niederlage in Schorndorf

Fr. Dähler, b. d. Kirche.

Spezial- & Patentkerzen empfiehlt die
F. Dähler'sche Buchdruckerei.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Teilnahme
beim Heimgang unseres teuren Gatten, Vaters und
Bruders

J. G. Christaller, Missionar,

sprechen hiedurch ihren tiefgefühlten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Wegen der Weihnachtsfeiertage

erscheint die nächste Nummer am

Samstag vormitt. 10 Uhr.

Anzeigen für diese Nummer sind bis späte-

stens Freitag 4 Uhr zur Aufgabe

zu bringen.

W. Wille, pract. Zahnarzt.

Goldenerne Note auch zu begreifen durch
J. Schneider, Stuttgart.

**Katholische Kirche
Kein Gottesdienst**

